

# Statistischer Bericht

B III 7 – j / 12

┌ Hochschulfinanzen  
im **Land Brandenburg 2012**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
B III 7 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im September **2014**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>		
<b>Tabellen</b>			
1 Entwicklung der Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2010 bis 2012 nach Hochschularten und nach Trägerschaft .....	7	5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen .....	19
2 Entwicklung ausgewählter Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2010 bis 2012 nach Fächergruppen .....	8	5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten .....	19
3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen .....	9	5.2 Fachhochschulen .....	21
3.1 Hochschulen insgesamt .....	9	5.3 Kunsthochschulen .....	23
3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft .....	11	5.4 Verwaltungsfachhochschulen .....	24
3.3 Hochschulen in privater Trägerschaft .....	13	6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen .....	25
3.4 Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft .....	13	6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten .....	25
4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen .....	14	6.2 Fachhochschulen .....	27
4.1 Hochschulen insgesamt .....	14	6.3 Kunsthochschulen .....	29
4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft .....	16	6.4 Verwaltungsfachhochschulen .....	29
4.3 Hochschulen in privater Trägerschaft .....	18	7 Drittmiteleinahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2012 nach Hochschularten und Drittmittelquellen .....	30
4.4 Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft .....	18		
<b>Anhang</b>			
1 Hochschulen im Land Brandenburg nach der Trägerschaft .....	31		
2 Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen .....	32		

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Hochschulfinanzen wird jährlich, jeweils nach Abschluss des Haushaltsjahres für die im Land Brandenburg ansässigen öffentlichen und privaten Hochschulen durchgeführt.

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich unabhängig von der Trägerschaft auf alle nach dem Landesrecht als Hochschulen anerkannte Bildungseinrichtungen (einschl. der Hochschulkliniken). Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde.

#### • Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen

Die Rechtsgrundlagen der Erhebung sind festgelegt im Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) geändert worden ist, sowie im Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • Erhebungsinhalte

Von Hochschulen mit kameralistischem Rechnungswesen werden die Ausgaben und Einnahmen erhoben, von Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen die Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben.

Die Daten sind in fachlicher und organisatorischer Zuordnung sowie in haushaltsmäßiger Gliederung, jeweils einschließlich der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen zu erheben.

Für die Ergebnisdarstellung werden die kaufmännischen Angaben in das kameralistische System umgeschlüsselt.

#### • Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik liefern wichtige Informationen, die zu Zwecken der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst verwendet werden. Sie sind Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen.

1. Die Hochschulfinanzstatistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf.
2. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Studenten und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. fächerspezifische Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das fächerspezifische Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen.

3. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für die Investitionsplanung – wie Bau und Ausbau – von Hochschulen.
4. Sie ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

#### • Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Hochschulfinanzstatistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen selbst zu nennen, auf internationaler Ebene insbesondere die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat). Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

#### • Einbeziehung der Nutzer

Die Einbeziehung der Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik (siehe HStatG). Dieser berät das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und sich ändernde Bedürfnisse der für die Hochschulplanung zuständigen Stellen. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u. a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind.

### Erhebungsmethodik

#### • Art der Datengewinnung

Die Hochschulfinanzstatistik ist eine Vollerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen und Hochschulkliniken bzw. der Stellen, die für diese Mittel bewirtschaften.

#### • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Verwaltungsdaten der Hochschulen und Hochschulkliniken werden mittels eines elektronischen Erhebungsbogens von den Hochschulen an die Statistischen Landesämter geliefert. Nach Prüfung auf Plausibilität werden die Daten an das Statistische Bundesamt gemeldet und dort erneut geprüft und schließlich zum Bundesergebnis zusammengefasst und veröffentlicht.

#### • Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

Durch die Anwendung eines einheitlichen Erhebungsprogramms ist die räumliche Vergleichbarkeit zwischen Hochschulen und Bundesländern weitestgehend sicher gestellt. Einschränkungen ergeben sich durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens an einzelnen Einrichtungen bzw. zu verschiedenen Zeitpunkten sowie durch Unterschiede in der Finanzierungspraxis. So leisten inzwischen die Hochschulen einzelner Länder Mietzahlungen für

die Nutzung von Immobilien an das Land, was zu einer deutlichen Erhöhung der laufenden Ausgaben bei den Hochschulen dieser Länder geführt hat. Gleichzeitig wird dadurch die Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse dieser Hochschulen mit jenen, denen die Grundstücke und Gebäude unentgeltlich vom Land zur Verfügung gestellt werden, eingeschränkt. Dies schlägt sich auch im Ländervergleich nieder.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Hochschulfinanzstatistik liefert Daten für weitergehende Berechnungen, in denen die Angaben mit Ergebnissen der Studentenstatistik, der Hochschulpersonalstatistik und der Prüfungsstatistik zusammengeführt und zu Kennzahlen verdichtet werden. Die Erhebungen sind durch die Verwendung einheitlicher Abgrenzungen und Systematiken miteinander harmonisiert.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Berichtskreis

Zum Berichtskreis des Landes Brandenburg zählen die Hochschulen lt. Anhang 1.

#### • Hochschulen

Die Hochschulen des Landes Brandenburg verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Hochschularten (in Klammern Vorjahreswerte):

3	(3)	Universitäten (ohne Hochschulkliniken)
1	(1)	Kunsthochschule
8	(8)	Fachhochschulen
2	(2)	Verwaltungsfachhochschulen
<b>14</b>	<b>(14)</b>	<b>Insgesamt</b>
11	(11)	davon: in öffentlicher Trägerschaft
2	(2)	in privater Trägerschaft
1	(1)	in kirchlicher Trägerschaft

#### • Fachliche und organisatorische Zuordnung

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt, indem die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen (z. B. Institut, Lehrstuhl) ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche und dann zu den Fächergruppen wird die fachliche Gliederung der Ausgaben und Einnahmen je Hochschule und Hochschulart entsprechend den Fächerschlüsseln der Hochschulfinanzstatistik (siehe Anhang 2) hergestellt.

Die Fächerschlüssel der Hochschulpersonal- und der Hochschulfinanzstatistik sind seit dem Jahr 1992 identisch. Allerdings sind in der Hochschulfinanzstatistik die Ausgaben und Einnahmen nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Neben den einzelnen Fachdisziplinen enthält der Fächerschlüssel Positionen für zentrale Einrichtungen, die von mehreren Bereichen genutzt werden (z. B. Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen, Zentralbibliothek) und eine Position „Hochschule insgesamt“, der Ausgaben und Einnahmen zugeordnet werden, die die Hochschule als Ganzes betreffen oder die sich nicht einzelnen Fachbereichen zuordnen lassen.

#### • Haushaltmäßige Gliederung

Unter haushaltmäßiger Gliederung wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Ausgabe- und Einnahmearten bzw. nach Aufwands- und Ertragsarten sowie Investitionsausgaben verstanden.

Ab dem Jahr 2004 nahmen alle staatlichen Hochschulen am Modellversuch „Globalhaushalte bei Hochschulen“ teil, die der Aufsicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg unterstehen.

Für die am Modellversuch teilnehmenden Hochschulen erfolgt in der Haushaltsrechnung des Landes keine Aufschlüsselung nach Kapitel und Titel. In einem gemeinsamen Kapitel wird nur noch der Zuschussbedarf der einzelnen Hochschulen als Saldo der Ausgaben und Einnahmen ausgewiesen. Zusätzlich werden in einer Beilage zum Einzelplan des Wissenschaftsministeriums die Wirtschaftspläne dieser Hochschulen abgebildet.

In der Hochschulfinanzstatistik sind unabhängig von ihrer Veranschlagung alle Landesmittel, die für die Hochschulen ausgegeben werden, zu erfassen.

Nicht einbezogen werden z. B. Schuldenaufnahme und -tilgung, Entnahme bzw. Zuführung zu Rücklagen, Zahlungen, welche die Studierendenförderung betreffen sowie Ausgaben für Versorgungsbezüge, Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen.

Die Daten werden bei den Hochschulen entsprechend der vorliegenden Buchführungsform erhoben.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Für eine vergleichbare Ergebnisdarstellung werden die Ertrags- und Aufwandsarten sowie die Investitionsausgaben z. Z. in die entsprechenden Einnahme- und Ausgabearten der Kameralistik umgeschlüsselt.

In den Tabellen werden die Einnahmen ohne Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers dargestellt.

Es ist zu beachten, dass bei bestimmten Positionen derzeit eine Aufteilung auf einzelne Lehr- und Forschungsbereiche nur teilweise (z. B. Baumaßnahmen, Mieten, Pachten, Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen) möglich ist.

Die diesbezügliche Aufteilungspraxis ist bei den einzelnen Hochschulen sehr unterschiedlich.

#### • Drittmittel

Die Drittmittel werden in der Hochschulfinanzstatistik als gesonderte Position der Einnahmen sowie auf einem Zusatzbogen nach Drittmittelgebern erhoben.

Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Drittmittel werden ohne Umsatzsteuer erfasst.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel für Forschung (an Hochschulen) aus dem Investitions- und Tilgungsfonds (sog. Konjunkturpaket II),
- Mittel der Europäischen Union (EU) und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) (einschl. der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit (BA) für FuE-Personal, im Rahmen von ABM,
- Stiftungslehrstühle und -professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit diese von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften,
- Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und -methoden,
- Sachspenden,
- Grundbetrag der EFRE- bzw. ESF-Mittel,
- Programmpauschale aus dem Hochschulpakt 2020,
- Qualitätspakt Lehre,
- Programm zur Förderung von Forschungsbauten (nur der Bundeszuschuss).

Nicht als Drittmittel gelten:

- Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes,
- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in - besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme),
- Mittel für energetische Sanierung (an Hochschulen) aus Investitions- u. Tilgungsfonds (sog. Konjunkturpaket II),
- Kompensationsmittel nach Artikel 143c GG zum Aus- und Neubau von Hochschulen,
- Mittel der nationalen Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,
- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel rechtlich selbständiger Institute an Hochschulen,
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung,
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmittel-einnahmen von der Hochschule vereinnahmt wird,
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren und Sponsoringeinnahmen,
- Programmlinie Lehre aus dem Hochschulpakt 2020,
- Deutschlandstipendium,
- Mittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz.

**1 Entwicklung der Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2010 bis 2012 nach Hochschularten und nach Trägerschaft**

Hochschulart	Jahr — Veränderung 2012 gegenüber 2011	Ausgaben			Einnahmen	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
			Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		Drittmittel
1 000 EUR						
Universitäten (ohne Kliniken)	2010	293 374	196 246	35 752	68 586	61 027
	2011	324 932	204 748	54 007	97 730	84 307
	2012	326 287	213 897	43 876	89 479	82 602
	%	0,4	4,5	– 18,8	– 8,4	– 2,0
Kunsthochschulen	2010	15 363	9 673	2 042	3 329	2 458
	2011	15 980	10 575	1 734	2 760	2 255
	2012	15 215	9 807	2 295	1 941	1 746
	%	– 4,8	– 7,3	32,4	– 29,7	– 22,6
Fachhochschulen	2010	125 099	69 939	33 695	26 943	18 882
	2011	129 623	75 927	30 051	33 094	23 172
	2012	129 813	79 218	27 222	35 032	27 043
	%	0,1	4,3	– 9,4	5,9	16,7
Verwaltungsfachhochschulen	2010	26 925	16 841	4 150	2 483	96
	2011	29 383	18 606	4 364	2 436	96
	2012	32 649	21 716	3 348	2 442	135
	%	11,1	16,7	– 23,3	0,2	40,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2010</b>	<b>460 760</b>	<b>292 700</b>	<b>75 638</b>	<b>101 341</b>	<b>82 463</b>
	<b>2011</b>	<b>499 918</b>	<b>309 855</b>	<b>90 156</b>	<b>136 019</b>	<b>109 830</b>
	<b>2012</b>	<b>503 964</b>	<b>324 638</b>	<b>76 741</b>	<b>128 894</b>	<b>111 526</b>
	<b>%</b>	<b>0,8</b>	<b>4,8</b>	<b>– 14,9</b>	<b>– 5,2</b>	<b>1,5</b>
davon						
Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft	2010	458 143	290 986	75 591	99 439	82 428
	2011	496 715	307 839	90 115	133 532	109 736
	2012	499 745	322 329	76 625	125 282	111 419
	%	0,6	4,7	– 15,0	– 6,2	1,5
Hochschulen in privater Trägerschaft	2010	1 755	985	40	1 806	–
	2011	2 320	1 264	35	2 400	52
	2012	3 193	1 434	113	3 430	49
	%	37,6	13,4	222,9	42,9	– 5,8
Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft	2010	863	728	7	95	35
	2011	883	752	6	87	42
	2012	1 025	875	3	182	58
	%	16,1	16,4	– 50,0	109,2	38,1

## 2 Entwicklung ausgewählter Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2010 bis 2012 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Jahr	Ausgaben			Einnahmen	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Drittmittel
			Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
1 000 EUR						
Sprach- u. Kulturwissenschaften	2010	41 840	33 407	791	10 876	9 331
	2011	46 434	36 384	2 569	15 410	12 413
	2012	48 645	38 956	278	19 300	16 046
Sport	2010	6 483	4 052	1 168	2 029	1 503
	2011	5 745	3 929	687	2 719	2 309
	2012	6 234	4 711	114	2 914	2 354
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	2010	70 638	52 897	8 330	10 553	5 604
	2011	73 461	57 386	5 222	13 798	8 278
	2012	77 669	60 405	5 535	15 272	9 221
Mathematik, Naturwissenschaften	2010	75 640	53 516	8 856	25 221	24 200
	2011	84 678	58 851	11 033	31 100	29 799
	2012	91 256	60 479	15 205	32 720	31 591
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	2010	–	–	–	–	–
	2011	–	–	–	–	–
	2012	213	140	–	–	–
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	2010	8 765	5 937	1 249	2 850	2 377
	2011	9 491	6 659	1 167	3 289	2 747
	2012	10 395	7 899	398	4 328	3 806
Ingenieurwissenschaften	2010	83 064	55 195	16 108	25 215	22 257
	2011	83 909	54 682	18 066	35 083	31 653
	2012	74 869	54 902	9 978	23 408	21 910
Kunst, Kunstwissenschaft	2010	13 445	8 632	1 899	2 536	2 280
	2011	13 065	9 760	449	2 146	1 916
	2012	13 206	9 161	1 544	2 518	2 252
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) <sup>1</sup>	2010	8 472	2 522	3 079	1 811	1 347
	2011	14 578	3 106	6 437	2 397	1 827
	2012	25 911	5 155	13 347	2 507	1 946
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2010	152 414	76 542	34 159	20 251	13 564
	2011	168 556	79 097	44 525	30 077	18 887
	2012	155 567	82 829	30 341	25 928	22 400
<b>Insgesamt</b>	<b>2010</b>	<b>460 760</b>	<b>292 700</b>	<b>75 638</b>	<b>101 341</b>	<b>82 463</b>
	<b>2011</b>	<b>499 918</b>	<b>309 855</b>	<b>90 156</b>	<b>136 019</b>	<b>109 830</b>
	<b>2012</b>	<b>503 964</b>	<b>324 638</b>	<b>76 741</b>	<b>128 894</b>	<b>111 526</b>

<sup>1</sup> Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen in der Fächergruppe "Hochschule insgesamt".



### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>48 645</b>	<b>48 367</b>	<b>38 956</b>	<b>1 248</b>	<b>7 304</b>	<b>278</b>	<b>29</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	11 651	11 556	8 855	554	1 374	95	–
020	Evangelische Theologie	1 025	1 023	875	–	148	3	–
040	Philosophie	2 097	2 097	1 758	42	297	–	–
050	Geschichte	3 456	3 456	2 516	48	888	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1 614	1 575	1 404	0	170	38	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	7 534	7 527	5 255	100	2 170	7	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	250	250	242	4	4	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 767	2 767	2 528	39	199	0	–
110	Anglistik, Amerikanistik	1 921	1 921	1 720	26	175	–	–
120	Romanistik	1 698	1 698	1 537	21	141	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	868	868	823	11	34	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	647	639	228	24	348	8	–
170	Psychologie	7 765	7 638	6 216	270	1 112	127	29
180	Erziehungswissenschaften	5 048	5 048	4 708	99	241	–	–
190	Sonderpädagogik	303	303	291	9	3	–	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>6 234</b>	<b>6 119</b>	<b>4 711</b>	<b>140</b>	<b>1 242</b>	<b>114</b>	<b>42</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>77 669</b>	<b>72 134</b>	<b>60 405</b>	<b>4 218</b>	<b>6 897</b>	<b>5 535</b>	<b>4 546</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	966	933	623	40	155	33	18
230	Politikwissenschaften	1 480	1 479	1 314	28	137	1	–
235	Sozialwissenschaften	1 908	1 897	1 812	22	62	11	–
240	Sozialwesen	4 209	4 199	3 815	74	280	10	–
250	Rechtswissenschaften	9 484	9 433	8 221	62	1 119	51	–
270	Verwaltungswissenschaften	30 520	29 046	23 548	3 617	1 855	1 474	1 072
290	Wirtschaftswissenschaften	28 886	24 931	20 871	375	3 273	3 955	3 456
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	216	216	201	1	14	–	–
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>91 256</b>	<b>76 051</b>	<b>60 479</b>	<b>3 349</b>	<b>11 621</b>	<b>15 205</b>	<b>12 472</b>
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	828	828	90	661	77	–	–
340	Mathematik	14 161	6 265	5 825	55	335	7 896	7 859
350	Informatik	18 455	13 791	11 998	461	1 138	4 664	4 166
360	Physik, Astronomie	12 483	12 103	10 089	491	1 285	380	–
370	Chemie	10 333	9 129	7 328	503	1 195	1 204	447
400	Biologie	23 272	22 262	16 173	955	5 123	1 010	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	7 641	7 590	5 563	151	1 871	52	–
420	Geographie	4 083	4 083	3 414	73	597	–	–
	<b>Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften</b>	<b>213</b>	<b>213</b>	<b>140</b>	<b>–</b>	<b>73</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	213	213	140	–	73	–	–

### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>10 395</b>	<b>9 997</b>	<b>7 899</b>	<b>131</b>	<b>1 968</b>	<b>398</b>	<b>15</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	1 043	1 028	949	0	78	16	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	3 464	3 288	2 592	–	697	176	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	373	373	299	–	75	–	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 208	3 022	2 261	2	759	186	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 307	2 286	1 798	128	360	21	15
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>74 869</b>	<b>64 890</b>	<b>54 902</b>	<b>1 695</b>	<b>7 257</b>	<b>9 978</b>	<b>6 417</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	12 934	11 911	9 802	195	1 516	1 023	195
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	891	846	820	–	26	46	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	24 298	22 405	18 478	582	3 152	1 893	217
710	Elektrotechnik	12 494	6 433	5 741	305	367	6 061	5 891
720	Verkehrstechnik, Nautik	7 232	6 879	5 680	263	933	353	86
730	Architektur	8 431	8 250	7 141	88	782	181	–
740	Raumplanung	1 078	1 078	908	1	87	–	–
750	Bauingenieurwesen	7 135	6 714	5 972	261	377	421	28
760	Vermessungswesen	376	376	360	0	16	–	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>13 206</b>	<b>11 662</b>	<b>9 161</b>	<b>479</b>	<b>1 988</b>	<b>1 544</b>	<b>121</b>
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	144	144	135	–	9	–	–
800	Gestaltung	3 387	3 278	2 921	28	329	109	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 302	5 989	4 053	356	1 547	1 314	–
830	Musik, Musikwissenschaft	2 373	2 251	2 053	95	104	121	121
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>25 911</b>	<b>12 564</b>	<b>5 155</b>	<b>5 107</b>	<b>1 840</b>	<b>13 347</b>	<b>13 037</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>155 567</b>	<b>125 226</b>	<b>82 829</b>	<b>16 807</b>	<b>22 898</b>	<b>30 341</b>	<b>24 559</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	65 283	48 430	36 359	2 327	8 434	16 853	15 543
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	2 812	2 031	3	1 876	151	781	567
900	Zentralbibliothek	17 906	16 448	10 589	1 187	4 673	1 458	997
910	Hochschulrechenzentrum	13 542	9 297	6 201	132	2 964	4 245	2 792
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	29 824	27 036	19 865	419	5 584	2 788	1 455
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	24 189	19 988	8 811	10 094	1 023	4 201	3 191
940	Soziale Einrichtungen	95	95	4	72	19	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 244	1 243	929	274	41	0	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	670	655	68	426	9	15	15
	<b>Insgesamt</b>	<b>503 964</b>	<b>427 224</b>	<b>324 638</b>	<b>33 175</b>	<b>63 087</b>	<b>76 741</b>	<b>61 239</b>

### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>46 386</b>	<b>46 160</b>	<b>37 526</b>	<b>1 112</b>	<b>6 704</b>	<b>226</b>	<b>–</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	11 651	11 556	8 855	554	1 374	95	–
040	Philosophie	2 097	2 097	1 758	42	297	–	–
050	Geschichte	3 456	3 456	2 516	48	888	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1 614	1 575	1 404	0	170	38	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	7 534	7 527	5 255	100	2 170	7	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	250	250	242	4	4	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 767	2 767	2 528	39	199	0	–
110	Anglistik, Amerikanistik	1 921	1 921	1 720	26	175	–	–
120	Romanistik	1 698	1 698	1 537	21	141	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	868	868	823	11	34	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	534	527	162	14	318	6	–
170	Psychologie	6 645	6 566	5 728	143	691	79	–
180	Erziehungswissenschaften	5 048	5 048	4 708	99	241	–	–
190	Sonderpädagogik	303	303	291	9	3	–	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>5 940</b>	<b>5 825</b>	<b>4 503</b>	<b>111</b>	<b>1 212</b>	<b>114</b>	<b>42</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>76 479</b>	<b>70 970</b>	<b>59 810</b>	<b>4 092</b>	<b>6 506</b>	<b>5 508</b>	<b>4 538</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	666	653	498	0	50	14	10
230	Politikwissenschaften	1 480	1 479	1 314	28	137	1	–
235	Sozialwissenschaften	1 908	1 897	1 812	22	62	11	–
240	Sozialwesen	4 209	4 199	3 815	74	280	10	–
250	Rechtswissenschaften	9 484	9 433	8 221	62	1 119	51	–
270	Verwaltungswissenschaften	30 520	29 046	23 548	3 617	1 855	1 474	1 072
290	Wirtschaftswissenschaften	27 996	24 048	20 401	288	2 989	3 947	3 456
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	216	216	201	1	14	–	–
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>91 256</b>	<b>76 051</b>	<b>60 479</b>	<b>3 349</b>	<b>11 621</b>	<b>15 205</b>	<b>12 472</b>
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	828	828	90	661	77	–	–
340	Mathematik	14 161	6 265	5 825	55	335	7 896	7 859
350	Informatik	18 455	13 791	11 998	461	1 138	4 664	4 166
360	Physik, Astronomie	12 483	12 103	10 089	491	1 285	380	–
370	Chemie	10 333	9 129	7 328	503	1 195	1 204	447
400	Biologie	23 272	22 262	16 173	955	5 123	1 010	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	7 641	7 590	5 563	151	1 871	52	–
420	Geographie	4 083	4 083	3 414	73	597	–	–
	<b>Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften</b>	<b>213</b>	<b>213</b>	<b>140</b>	<b>–</b>	<b>73</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	213	213	140	–	73	–	–

### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>10 395</b>	<b>9 997</b>	<b>7 899</b>	<b>131</b>	<b>1 968</b>	<b>398</b>	<b>15</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	1 043	1 028	949	0	78	16	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	3 464	3 288	2 592	–	697	176	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	373	373	299	–	75	–	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 208	3 022	2 261	2	759	186	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 307	2 286	1 798	128	360	21	15
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>74 869</b>	<b>64 890</b>	<b>54 902</b>	<b>1 695</b>	<b>7 257</b>	<b>9 978</b>	<b>6 417</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	12 934	11 911	9 802	195	1 516	1 023	195
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	891	846	820	–	26	46	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	24 298	22 405	18 478	582	3 152	1 893	217
710	Elektrotechnik	12 494	6 433	5 741	305	367	6 061	5 891
720	Verkehrstechnik, Nautik	7 232	6 879	5 680	263	933	353	86
730	Architektur	8 431	8 250	7 141	88	782	181	–
740	Raumplanung	1 078	1 078	908	1	87	–	–
750	Bauingenieurwesen	7 135	6 714	5 972	261	377	421	28
760	Vermessungswesen	376	376	360	0	16	–	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>13 206</b>	<b>11 662</b>	<b>9 161</b>	<b>479</b>	<b>1 988</b>	<b>1 544</b>	<b>121</b>
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	144	144	135	–	9	–	–
800	Gestaltung	3 387	3 278	2 921	28	329	109	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 302	5 989	4 053	356	1 547	1 314	–
830	Musik, Musikwissenschaft	2 373	2 251	2 053	95	104	121	121
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>25 911</b>	<b>12 564</b>	<b>5 155</b>	<b>5 107</b>	<b>1 840</b>	<b>13 347</b>	<b>13 037</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>155 091</b>	<b>124 787</b>	<b>82 754</b>	<b>16 745</b>	<b>22 625</b>	<b>30 304</b>	<b>24 559</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	64 807	47 991	36 285	2 266	8 161	16 816	15 543
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	2 812	2 031	3	1 876	151	781	567
900	Zentralbibliothek	17 906	16 448	10 589	1 187	4 673	1 458	997
910	Hochschulrechenzentrum	13 542	9 297	6 201	132	2 964	4 245	2 792
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	29 824	27 036	19 865	419	5 584	2 788	1 455
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	24 189	19 988	8 811	10 094	1 023	4 201	3 191
940	Soziale Einrichtungen	95	95	4	72	19	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 244	1 243	929	274	41	0	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	670	655	68	426	9	15	15
	<b>Insgesamt</b>	<b>499 745</b>	<b>423 121</b>	<b>322 329</b>	<b>32 822</b>	<b>61 795</b>	<b>76 625</b>	<b>61 202</b>

### 3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

#### 3.3 Hochschulen in privater Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>1 233</b>	<b>1 184</b>	<b>555</b>	<b>137</b>	<b>451</b>	<b>49</b>	<b>29</b>
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	113	112	66	10	31	2	–
170	Psychologie	1 120	1 072	489	126	421	48	29
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>294</b>	<b>294</b>	<b>209</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>1 190</b>	<b>1 163</b>	<b>596</b>	<b>126</b>	<b>390</b>	<b>27</b>	<b>8</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	300	281	126	40	106	19	8
290	Wirtschaftswissenschaften	891	883	470	86	285	8	–
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>476</b>	<b>439</b>	<b>75</b>	<b>61</b>	<b>273</b>	<b>37</b>	<b>–</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	476	439	75	61	273	37	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 193</b>	<b>3 080</b>	<b>1 434</b>	<b>353</b>	<b>1 144</b>	<b>113</b>	<b>37</b>

#### 3.4 Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>1 025</b>	<b>1 023</b>	<b>875</b>	<b>–</b>	<b>148</b>	<b>3</b>	<b>–</b>
020	Evangelische Theologie	1 025	1 023	875	–	148	3	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 025</b>	<b>1 023</b>	<b>875</b>	<b>–</b>	<b>148</b>	<b>3</b>	<b>–</b>

#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen				
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>19 300</b>	<b>2 592</b>	<b>533</b>	<b>16 046</b>	<b>2 414</b>	<b>13 633</b>	<b>130</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 127	86	52	2 956	467	2 489	33
020	Evangelische Theologie	182	11	17	58	–	58	96
040	Philosophie	481	57	–	425	26	399	–
050	Geschichte	1 341	99	–	1 242	83	1 159	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	762	8	358	396	162	233	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 554	69	–	5 485	31	5 454	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	17	9	–	8	–	8	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	574	116	–	458	80	378	–
110	Anglistik, Amerikanistik	353	108	–	245	193	52	–
120	Romanistik	424	79	–	345	28	317	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	93	30	0	62	–	62	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	512	403	107	2	–	2	–
170	Psychologie	4 546	1 472	–	3 074	528	2 545	–
180	Erziehungswissenschaften	1 336	45	–	1 291	816	475	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>2 914</b>	<b>314</b>	<b>190</b>	<b>2 354</b>	<b>1 456</b>	<b>898</b>	<b>56</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>15 272</b>	<b>3 390</b>	<b>2 437</b>	<b>9 221</b>	<b>4 532</b>	<b>4 689</b>	<b>224</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	415	359	–	55	–	55	1
230	Politikwissenschaften	170	–	–	170	5	165	–
235	Sozialwissenschaften	572	180	–	393	282	111	–
240	Sozialwesen	500	73	11	415	122	293	1
250	Rechtswissenschaften	1 492	717	257	518	165	353	0
270	Verwaltungswissenschaften	2 853	115	2 154	431	226	205	153
290	Wirtschaftswissenschaften	9 270	1 947	15	7 239	3 732	3 507	70
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>32 720</b>	<b>952</b>	<b>166</b>	<b>31 591</b>	<b>14 452</b>	<b>17 139</b>	<b>11</b>
340	Mathematik	958	62	–	896	7	889	–
350	Informatik	3 860	349	22	3 485	2 101	1 385	3
360	Physik, Astronomie	3 880	114	–	3 766	2 081	1 685	–
370	Chemie	4 290	69	0	4 218	2 024	2 194	2
400	Biologie	13 791	230	41	13 514	5 197	8 318	5
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 769	55	92	4 622	2 640	1 982	–
420	Geographie	1 173	73	11	1 089	403	686	–
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>4 328</b>	<b>308</b>	<b>22</b>	<b>3 806</b>	<b>1 811</b>	<b>1 995</b>	<b>192</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	194	–	18	176	176	–	–
615	Landespfl ege, Umweltgestaltung	1 625	140	4	1 321	1 053	268	161
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	371	14	–	357	53	304	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 593	127	–	1 435	497	938	31
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	545	27	–	518	32	485	–

#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>23 408</b>	<b>1 195</b>	<b>292</b>	<b>21 910</b>	<b>10 654</b>	<b>11 256</b>	<b>12</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 753	180	7	4 566	2 555	2 011	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	141	139	–	2	–	2	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	9 909	455	55	9 394	5 251	4 143	5
710	Elektrotechnik	1 459	76	0	1 379	397	982	3
720	Verkehrstechnik, Nautik	2 727	113	3	2 611	1 313	1 298	–
730	Architektur	2 067	123	101	1 843	47	1 796	1
740	Raumplanung	575	–	–	575	556	20	–
750	Bauingenieurwesen	1 666	27	126	1 510	535	975	3
760	Vermessungswesen	111	83	–	29	–	29	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>2 518</b>	<b>198</b>	<b>67</b>	<b>2 252</b>	<b>1 090</b>	<b>1 162</b>	<b>0</b>
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	181	70	–	111	–	111	–
800	Gestaltung	387	–	13	374	252	123	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 866	81	50	1 734	838	897	–
830	Musik, Musikwissenschaft	84	47	4	32	1	32	0
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>2 507</b>	<b>–</b>	<b>379</b>	<b>1 946</b>	<b>1 345</b>	<b>602</b>	<b>181</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>25 928</b>	<b>1 721</b>	<b>1 637</b>	<b>22 400</b>	<b>6 583</b>	<b>15 816</b>	<b>171</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	12 647	1 557	354	10 604	2 976	7 628	131
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	177	–	110	66	66	–	–
900	Zentralbibliothek	802	33	115	655	1	655	–
910	Hochschulrechenzentrum	350	10	113	227	–	227	1
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	11 420	121	599	10 661	3 525	7 136	40
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	337	–	249	88	–	88	–
940	Soziale Einrichtungen	82	–	82	–	–	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	98	–	–	98	15	83	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	15	–	15	–	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>128 894</b>	<b>10 669</b>	<b>5 722</b>	<b>111 526</b>	<b>44 337</b>	<b>67 189</b>	<b>976</b>

#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>17 697</b>	<b>1 160</b>	<b>516</b>	<b>15 988</b>	<b>2 414</b>	<b>13 574</b>	<b>33</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 127	86	52	2 956	467	2 489	33
040	Philosophie	481	57	–	425	26	399	–
050	Geschichte	1 341	99	–	1 242	83	1 159	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	762	8	358	396	162	233	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 554	69	–	5 485	31	5 454	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	17	9	–	8	–	8	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	574	116	–	458	80	378	–
110	Anglistik, Amerikanistik	353	108	–	245	193	52	–
120	Romanistik	424	79	–	345	28	317	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	93	30	0	62	–	62	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	486	377	107	2	–	2	–
170	Psychologie	3 151	77	–	3 074	528	2 545	–
180	Erziehungswissenschaften	1 336	45	–	1 291	816	475	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>2 635</b>	<b>92</b>	<b>190</b>	<b>2 354</b>	<b>1 456</b>	<b>898</b>	<b>–</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>13 969</b>	<b>2 205</b>	<b>2 437</b>	<b>9 172</b>	<b>4 532</b>	<b>4 640</b>	<b>155</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	37	–	–	36	–	36	1
230	Politikwissenschaften	170	–	–	170	5	165	–
235	Sozialwissenschaften	572	180	–	393	282	111	–
240	Sozialwesen	500	73	11	415	122	293	1
250	Rechtswissenschaften	1 492	717	257	518	165	353	0
270	Verwaltungswissenschaften	2 853	115	2 154	431	226	205	153
290	Wirtschaftswissenschaften	8 345	1 121	15	7 208	3 732	3 476	1
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>32 720</b>	<b>952</b>	<b>166</b>	<b>31 591</b>	<b>14 452</b>	<b>17 139</b>	<b>11</b>
340	Mathematik	958	62	–	896	7	889	–
350	Informatik	3 860	349	22	3 485	2 101	1 385	3
360	Physik, Astronomie	3 880	114	–	3 766	2 081	1 685	–
370	Chemie	4 290	69	0	4 218	2 024	2 194	2
400	Biologie	13 791	230	41	13 514	5 197	8 318	5
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 769	55	92	4 622	2 640	1 982	–
420	Geographie	1 173	73	11	1 089	403	686	–
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>4 328</b>	<b>308</b>	<b>22</b>	<b>3 806</b>	<b>1 811</b>	<b>1 995</b>	<b>192</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	194	–	18	176	176	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	1 625	140	4	1 321	1 053	268	161
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	371	14	–	357	53	304	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 593	127	–	1 435	497	938	31
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	545	27	–	518	32	485	–



#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>23 408</b>	<b>1 195</b>	<b>292</b>	<b>21 910</b>	<b>10 654</b>	<b>11 256</b>	<b>12</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 753	180	7	4 566	2 555	2 011	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	141	139	–	2	–	2	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	9 909	455	55	9 394	5 251	4 143	5
710	Elektrotechnik	1 459	76	0	1 379	397	982	3
720	Verkehrstechnik, Nautik	2 727	113	3	2 611	1 313	1 298	–
730	Architektur	2 067	123	101	1 843	47	1 796	1
740	Raumplanung	575	–	–	575	556	20	–
750	Bauingenieurwesen	1 666	27	126	1 510	535	975	3
760	Vermessungswesen	111	83	–	29	–	29	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>2 518</b>	<b>198</b>	<b>67</b>	<b>2 252</b>	<b>1 090</b>	<b>1 162</b>	<b>0</b>
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	181	70	–	111	–	111	–
800	Gestaltung	387	–	13	374	252	123	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 866	81	50	1 734	838	897	–
830	Musik, Musikwissenschaft	84	47	4	32	1	32	0
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>2 507</b>	<b>–</b>	<b>379</b>	<b>1 946</b>	<b>1 345</b>	<b>602</b>	<b>181</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>25 501</b>	<b>1 295</b>	<b>1 637</b>	<b>22 400</b>	<b>6 583</b>	<b>15 816</b>	<b>169</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	12 219	1 132	354	10 604	2 976	7 628	129
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	177	–	110	66	66	–	–
900	Zentralbibliothek	802	33	115	655	1	655	–
910	Hochschulrechenzentrum	350	10	113	227	–	227	1
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	11 420	121	599	10 661	3 525	7 136	40
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	337	–	249	88	–	88	–
940	Soziale Einrichtungen	82	–	82	–	–	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	98	–	–	98	15	83	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	15	–	15	–	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>125 282</b>	<b>7 404</b>	<b>5 706</b>	<b>111 419</b>	<b>44 337</b>	<b>67 082</b>	<b>753</b>

#### 4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

##### 4.3 Hochschulen in privater Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>1 421</b>	<b>1 421</b>	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	26	26	–	–	–	–	–
170	Psychologie	1 395	1 395	–	–	–	–	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>279</b>	<b>222</b>	–	–	–	–	<b>56</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>1 303</b>	<b>1 185</b>	–	<b>49</b>	–	<b>49</b>	<b>69</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	378	359	–	19	–	19	–
290	Wirtschaftswissenschaften	925	826	–	31	–	31	69
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>428</b>	<b>426</b>	–	–	–	–	<b>2</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	428	426	–	–	–	–	2
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 430</b>	<b>3 254</b>	–	<b>49</b>	–	<b>49</b>	<b>127</b>

##### 4.4 Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>182</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>58</b>	–	<b>58</b>	<b>96</b>
020	Evangelische Theologie	182	11	17	58	–	58	96
	<b>Insgesamt</b>	<b>182</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>58</b>	–	<b>58</b>	<b>96</b>

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>43 001</b>	<b>42 831</b>	<b>34 470</b>	<b>1 074</b>	<b>6 481</b>	<b>170</b>	<b>–</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	9 891	9 814	7 214	517	1 321	76	–
040	Philosophie	2 085	2 085	1 746	42	297	–	–
050	Geschichte	3 456	3 456	2 516	48	888	–	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	7 534	7 527	5 255	100	2 170	7	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	250	250	242	4	4	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 767	2 767	2 528	39	199	0	–
110	Anglistik, Amerikanistik	1 921	1 921	1 720	26	175	–	–
120	Romanistik	1 698	1 698	1 537	21	141	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	868	868	823	11	34	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	534	527	162	14	318	6	–
170	Psychologie	6 645	6 566	5 728	143	691	79	–
180	Erziehungswissenschaften	5 048	5 048	4 708	99	241	–	–
190	Sonderpädagogik	303	303	291	9	3	–	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>5 925</b>	<b>5 811</b>	<b>4 503</b>	<b>96</b>	<b>1 212</b>	<b>114</b>	<b>42</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>32 903</b>	<b>29 207</b>	<b>24 922</b>	<b>322</b>	<b>3 527</b>	<b>3 696</b>	<b>3 407</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	666	653	498	0	50	14	10
230	Politikwissenschaften	1 480	1 479	1 314	28	137	1	–
235	Sozialwissenschaften	1 908	1 897	1 812	22	62	11	–
250	Rechtswissenschaften	9 484	9 433	8 221	62	1 119	51	–
270	Verwaltungswissenschaften	488	488	453	15	10	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	18 876	15 258	12 625	195	2 148	3 618	3 397
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>75 650</b>	<b>62 047</b>	<b>50 143</b>	<b>2 359</b>	<b>8 969</b>	<b>13 603</b>	<b>12 025</b>
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	828	828	90	661	77	–	–
340	Mathematik	14 161	6 265	5 825	55	335	7 896	7 859
350	Informatik	11 780	7 460	6 565	98	607	4 320	4 166
360	Physik, Astronomie	11 370	11 110	9 157	491	1 223	260	–
370	Chemie	9 137	8 380	6 863	331	1 100	757	–
400	Biologie	16 650	16 332	12 666	500	3 160	319	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	7 641	7 590	5 563	151	1 871	52	–
420	Geographie	4 083	4 083	3 414	73	597	–	–
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>2 307</b>	<b>2 286</b>	<b>1 798</b>	<b>128</b>	<b>360</b>	<b>21</b>	<b>15</b>
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 307	2 286	1 798	128	360	21	15

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>48 885</b>	<b>40 160</b>	<b>34 156</b>	<b>508</b>	<b>4 535</b>	<b>8 725</b>	<b>6 395</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	12 498	11 482	9 526	96	1 463	1 016	195
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	9 776	8 620	6 989	130	1 319	1 156	196
710	Elektrotechnik	9 055	3 104	2 995	9	79	5 951	5 891
720	Verkehrstechnik, Nautik	6 678	6 339	5 185	263	889	339	86
730	Architektur	6 048	5 908	5 194	3	498	140	–
740	Raumplanung	1 078	1 078	908	1	87	–	–
750	Bauingenieurwesen	3 377	3 254	3 000	5	184	123	28
760	Vermessungswesen	376	376	360	0	16	–	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>1 962</b>	<b>1 840</b>	<b>1 670</b>	<b>59</b>	<b>112</b>	<b>121</b>	<b>121</b>
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	144	144	135	–	9	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	1 818	1 696	1 535	59	103	121	121
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>9 909</b>	<b>5 635</b>	<b>1 834</b>	<b>2 445</b>	<b>934</b>	<b>4 274</b>	<b>4 159</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>105 745</b>	<b>92 594</b>	<b>60 403</b>	<b>13 080</b>	<b>17 053</b>	<b>13 151</b>	<b>9 849</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	35 856	30 761	23 266	941	5 539	5 095	4 030
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	2 051	1 451	3	1 296	151	600	567
900	Zentralbibliothek	14 165	12 740	7 832	939	3 969	1 425	997
910	Hochschulrechenzentrum	9 917	6 952	4 471	88	2 393	2 965	2 772
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	25 199	22 615	16 897	387	4 288	2 585	1 452
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	16 871	16 404	6 989	8 755	660	467	17
940	Soziale Einrichtungen	12	12	–	4	7	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 201	1 201	908	256	38	–	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	473	458	37	414	7	15	15
	<b>Insgesamt</b>	<b>326 287</b>	<b>282 411</b>	<b>213 897</b>	<b>20 072</b>	<b>43 182</b>	<b>43 876</b>	<b>36 014</b>

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>4 686</b>	<b>4 577</b>	<b>3 572</b>	<b>159</b>	<b>802</b>	<b>109</b>	<b>29</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	813	795	737	22	32	18	–
020	Evangelische Theologie	1 025	1 023	875	–	148	3	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	1 614	1 575	1 404	0	170	38	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	113	112	66	10	31	2	–
170	Psychologie	1 120	1 072	489	126	421	48	29
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>308</b>	<b>308</b>	<b>209</b>	<b>44</b>	<b>30</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>16 477</b>	<b>16 081</b>	<b>13 959</b>	<b>294</b>	<b>1 651</b>	<b>396</b>	<b>67</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	300	281	126	40	106	19	8
240	Sozialwesen	4 209	4 199	3 815	74	280	10	–
270	Verwaltungswissenschaften	1 742	1 712	1 571	–	126	29	–
290	Wirtschaftswissenschaften	10 010	9 673	8 246	180	1 125	337	59
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	216	216	201	1	14	–	–
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>15 605</b>	<b>14 004</b>	<b>10 336</b>	<b>990</b>	<b>2 652</b>	<b>1 602</b>	<b>447</b>
350	Informatik	6 675	6 331	5 433	363	531	344	–
360	Physik, Astronomie	1 113	994	932	0	61	119	–
370	Chemie	1 197	749	465	172	96	447	447
400	Biologie	6 621	5 930	3 506	455	1 964	691	–
	<b>Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften</b>	<b>213</b>	<b>213</b>	<b>140</b>	<b>–</b>	<b>73</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	213	213	140	–	73	–	–
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>8 089</b>	<b>7 711</b>	<b>6 101</b>	<b>3</b>	<b>1 608</b>	<b>377</b>	<b>–</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	1 043	1 028	949	0	78	16	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	3 464	3 288	2 592	–	697	176	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	373	373	299	–	75	–	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 208	3 022	2 261	2	759	186	–
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>25 984</b>	<b>24 731</b>	<b>20 746</b>	<b>1 187</b>	<b>2 722</b>	<b>1 253</b>	<b>21</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	436	429	276	99	53	7	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	891	846	820	–	26	46	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	14 522	13 785	11 490	452	1 833	737	21
710	Elektrotechnik	3 439	3 329	2 746	296	288	110	–
720	Verkehrstechnik, Nautik	554	541	495	0	44	14	–
730	Architektur	2 383	2 342	1 947	84	284	41	–
750	Bauingenieurwesen	3 758	3 460	2 973	256	193	298	–

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>3 942</b>	<b>3 833</b>	<b>3 439</b>	<b>64</b>	<b>330</b>	<b>109</b>	<b>–</b>
800	Gestaltung	3 387	3 278	2 921	28	329	109	–
830	Musik, Musikwissenschaft	555	555	518	37	1	–	–
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>13 856</b>	<b>4 801</b>	<b>1 388</b>	<b>2 663</b>	<b>712</b>	<b>9 055</b>	<b>8 879</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>40 653</b>	<b>26 331</b>	<b>19 328</b>	<b>2 083</b>	<b>4 439</b>	<b>14 322</b>	<b>12 656</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	2 812	2 031	3	1 876	151	781	567
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	663	580	–	580	–	83	–
900	Zentralbibliothek	2 873	2 853	2 244	62	547	20	–
910	Hochschulrechenzentrum	3 625	2 345	1 730	44	571	1 280	21
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	3 646	3 594	2 854	1	612	53	3
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	5 191	2 942	1 670	1 079	133	2 249	2 192
940	Soziale Einrichtungen	84	84	4	68	12	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	42	42	21	18	3	0	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	7	7	–	7	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>129 813</b>	<b>102 591</b>	<b>79 218</b>	<b>7 486</b>	<b>15 018</b>	<b>27 222</b>	<b>22 099</b>

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.3 Kunsthochschulen

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>947</b>	<b>947</b>	<b>903</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	947	947	903	15	20	–	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>7 302</b>	<b>5 989</b>	<b>4 053</b>	<b>356</b>	<b>1 547</b>	<b>1 314</b>	<b>–</b>
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	7 302	5 989	4 053	356	1 547	1 314	–
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>2 117</b>	<b>2 117</b>	<b>1 933</b>	<b>–</b>	<b>184</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>4 849</b>	<b>3 867</b>	<b>2 918</b>	<b>675</b>	<b>274</b>	<b>982</b>	<b>982</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	2 761	2 761	2 229	322	210	–	–
900	Zentralbibliothek	738	738	513	163	62	–	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	1 313	332	145	186	1	982	982
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	35	35	31	4	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>15 215</b>	<b>12 920</b>	<b>9 807</b>	<b>1 046</b>	<b>2 024</b>	<b>2 295</b>	<b>982</b>

## 5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2012 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 5.4 Verwaltungsfachhochschulen

Sig- na- tur	Fächerguppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	–	–	–	–
040	Philosophie	11	11	11	–	–	–	–
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>28 290</b>	<b>26 846</b>	<b>21 524</b>	<b>3 603</b>	<b>1 719</b>	<b>1 444</b>	<b>1 072</b>
270	Verwaltungswissenschaften	28 290	26 846	21 524	3 603	1 719	1 444	1 072
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	–	–	<b>11</b>	<b>17</b>	–
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>4 319</b>	<b>2 433</b>	<b>180</b>	<b>968</b>	<b>1 132</b>	<b>1 886</b>	<b>1 072</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	2 145	1 024	58	841	124	1 121	1 072
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	98	–	–	–	–	98	–
900	Zentralbibliothek	130	117	–	22	95	13	–
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	979	828	114	30	684	151	–
930	Versorgungseinrichtungen	813	310	8	74	228	503	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	154	154	–	–	1	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>32 649</b>	<b>29 301</b>	<b>21 716</b>	<b>4 571</b>	<b>2 862</b>	<b>3 348</b>	<b>2 144</b>



## 6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>16 884</b>	<b>1 142</b>	<b>157</b>	<b>15 552</b>	<b>2 212</b>	<b>13 340</b>	<b>33</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	3 075	77	50	2 915	427	2 488	33
040	Philosophie	481	57	–	425	26	399	–
050	Geschichte	1 341	99	–	1 242	83	1 159	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 554	69	–	5 485	31	5 454	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	17	9	–	8	–	8	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	574	116	–	458	80	378	–
110	Anglistik, Amerikanistik	353	108	–	245	193	52	–
120	Romanistik	424	79	–	345	28	317	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	93	30	0	62	–	62	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	486	377	107	2	–	2	–
170	Psychologie	3 151	77	–	3 074	528	2 545	–
180	Erziehungswissenschaften	1 336	45	–	1 291	816	475	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>2 634</b>	<b>92</b>	<b>188</b>	<b>2 354</b>	<b>1 456</b>	<b>898</b>	<b>–</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>7 302</b>	<b>1 218</b>	<b>265</b>	<b>5 818</b>	<b>3 181</b>	<b>2 637</b>	<b>1</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	37	–	–	36	–	36	1
230	Politikwissenschaften	170	–	–	170	5	165	–
235	Sozialwissenschaften	572	180	–	393	282	111	–
250	Rechtswissenschaften	1 492	717	257	518	165	353	0
270	Verwaltungswissenschaften	54	–	–	54	–	54	–
290	Wirtschaftswissenschaften	4 977	322	7	4 647	2 729	1 918	–
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>26 442</b>	<b>620</b>	<b>144</b>	<b>25 678</b>	<b>11 435</b>	<b>14 243</b>	<b>–</b>
340	Mathematik	958	62	–	896	7	889	–
350	Informatik	1 981	180	1	1 800	869	931	–
360	Physik, Astronomie	3 832	81	–	3 751	2 081	1 669	–
370	Chemie	3 762	44	–	3 718	1 624	2 093	–
400	Biologie	9 967	124	41	9 803	3 811	5 992	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 769	55	92	4 622	2 640	1 982	–
420	Geographie	1 173	73	11	1 089	403	686	–
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>665</b>	<b>147</b>	<b>–</b>	<b>518</b>	<b>32</b>	<b>485</b>	<b>–</b>
615	Landespflege, Umweltgestaltung	120	120	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	545	27	–	518	32	485	–
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>14 317</b>	<b>413</b>	<b>111</b>	<b>13 793</b>	<b>6 938</b>	<b>6 855</b>	<b>–</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 589	149	7	4 432	2 555	1 877	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	3 261	–	1	3 260	2 007	1 253	–
710	Elektrotechnik	503	35	–	468	14	453	–
720	Verkehrstechnik, Nautik	2 499	63	3	2 433	1 313	1 120	–
730	Architektur	1 535	83	100	1 353	43	1 310	–
740	Raumplanung	575	–	–	575	556	20	–
750	Bauingenieurwesen	1 244	–	0	1 244	451	793	–
760	Vermessungswesen	111	83	–	29	–	29	–

**6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen**

**6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten**

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>239</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>142</b>	<b>–</b>	<b>142</b>	<b>–</b>
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	181	70	–	111	–	111	–
830	Musik, Musikwissenschaft	58	22	4	32	–	32	–
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>1 821</b>	<b>–</b>	<b>176</b>	<b>1 599</b>	<b>1 105</b>	<b>494</b>	<b>45</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>19 176</b>	<b>947</b>	<b>1 004</b>	<b>17 148</b>	<b>5 126</b>	<b>12 022</b>	<b>77</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	8 033	816	300	6 880	1 726	5 154	37
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	177	–	110	66	66	–	–
900	Zentralbibliothek	754	11	106	637	–	637	–
910	Hochschulrechenzentrum	335	–	107	227	–	227	1
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	9 649	120	235	9 255	3 333	5 921	40
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	128	–	128	–	–	–	–
940	Soziale Einrichtungen	2	–	2	–	–	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	83	–	–	83	–	83	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	15	–	15	–	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>89 479</b>	<b>4 672</b>	<b>2 048</b>	<b>82 602</b>	<b>31 486</b>	<b>51 116</b>	<b>157</b>

## 6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 6.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>2 406</b>	<b>1 440</b>	<b>375</b>	<b>495</b>	<b>202</b>	<b>293</b>	<b>96</b>
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	42	–	1	41	40	1	–
020	Evangelische Theologie	182	11	17	58	–	58	96
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	762	8	358	396	162	233	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	26	26	–	–	–	–	–
170	Psychologie	1 395	1 395	–	–	–	–	–
<b>200</b>	<b>Sport</b>	<b>280</b>	<b>222</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>56</b>
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>5 528</b>	<b>2 172</b>	<b>18</b>	<b>3 268</b>	<b>1 351</b>	<b>1 917</b>	<b>70</b>
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	378	359	–	19	–	19	–
240	Sozialwesen	500	73	11	415	122	293	1
270	Verwaltungswissenschaften	357	115	–	242	226	16	–
290	Wirtschaftswissenschaften	4 294	1 625	7	2 592	1 003	1 589	70
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>6 278</b>	<b>332</b>	<b>22</b>	<b>5 913</b>	<b>3 017</b>	<b>2 896</b>	<b>11</b>
350	Informatik	1 879	169	22	1 685	1 232	454	3
360	Physik, Astronomie	48	33	–	15	–	15	–
370	Chemie	528	25	0	501	400	101	2
400	Biologie	3 823	106	1	3 712	1 386	2 326	5
	<b>Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften</b>	<b>3 663</b>	<b>160</b>	<b>22</b>	<b>3 289</b>	<b>1 779</b>	<b>1 510</b>	<b>192</b>
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	194	–	18	176	176	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	1 505	20	4	1 321	1 053	268	161
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	371	14	–	357	53	304	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 593	127	–	1 435	497	938	31
	<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>9 091</b>	<b>781</b>	<b>181</b>	<b>8 117</b>	<b>3 716</b>	<b>4 401</b>	<b>12</b>
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	165	31	–	134	–	134	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	141	139	–	2	–	2	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	6 648	455	54	6 134	3 244	2 890	5
710	Elektrotechnik	956	41	0	911	382	529	3
720	Verkehrstechnik, Nautik	228	49	–	179	–	179	–
730	Architektur	532	40	1	490	4	486	1
750	Bauingenieurwesen	422	27	126	267	85	182	3
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>413</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>375</b>	<b>252</b>	<b>123</b>	<b>0</b>
800	Gestaltung	387	–	13	374	252	123	–
830	Musik, Musikwissenschaft	26	25	0	1	1	–	0

**6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen**

**6.2 Fachhochschulen**

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon				Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen	
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>650</b>	–	<b>173</b>	<b>341</b>	<b>237</b>	<b>104</b>	<b>136</b>
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>6 723</b>	<b>767</b>	<b>617</b>	<b>5 246</b>	<b>1 457</b>	<b>3 788</b>	<b>94</b>
880	Zentrale Hochschulverwaltung	4 607	742	54	3 718	1 250	2 468	94
900	Zentralbibliothek	41	15	8	18	1	18	–
910	Hochschulrechenzentrum	16	10	6	–	–	–	–
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1 771	1	365	1 406	192	1 214	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	193	–	104	88	–	88	–
940	Soziale Einrichtungen	79	–	79	–	–	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	15	–	–	15	15	0	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>35 032</b>	<b>5 899</b>	<b>1 423</b>	<b>27 043</b>	<b>12 011</b>	<b>15 032</b>	<b>667</b>

## 6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Hochschulträger) des Landes Brandenburg 2012 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

### 6.3 Kunsthochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	–	–	–	–	–
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	10	10	–	–	–	–	–
	<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>	<b>1 866</b>	<b>81</b>	<b>50</b>	<b>1 734</b>	<b>838</b>	<b>897</b>	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 866	81	50	1 734	838	897	–
<b>870</b>	<b>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>36</b>	–	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	–
	<b>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	–	<b>6</b>	–
880	Zentrale Hochschulverwaltung	6	–	–	6	–	6	–
900	Zentralbibliothek	7	7	–	–	–	–	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	16	–	16	–	–	–	–
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 941</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>1 746</b>	<b>840</b>	<b>906</b>	–

### 6.4 Verwaltungsfachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>2 442</b>	–	<b>2 154</b>	<b>135</b>	–	<b>135</b>	<b>153</b>
270	Verwaltungswissenschaften	2 442	–	2 154	135	–	135	153
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 442</b>	–	<b>2 154</b>	<b>135</b>	–	<b>135</b>	<b>153</b>

## 7 Drittmiteleinahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2012 nach Hochschularten und Drittmittelquellen

Drittmittelquelle	Universitäten (ohne Hoch- schulkliniken)	Fachhoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Ver- waltungs- fachhoch- schulen	Insgesamt	Darunter
						in Träger- schaft des Landes
1 000 EUR						
Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	31 486	12 011	840	–	44 337	44 337
davon						
vom Bund	28 914	10 093	714	–	39 721	39 721
von der Bundesagentur für Arbeit	–	279	–	–	279	279
von Ländern	1 253	548	–	–	1 801	1 801
von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden	155	191	–	–	345	345
von sonstigen öffentlichen Bereichen	1 164	899	127	–	2 190	2 190
Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	51 116	15 032	906	135	67 189	67 082
davon						
von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	19 220	167	73	–	19 461	19 461
von der Europäischen Union	12 759	8 010	570	135	21 473	21 473
von anderen internationalen Organisationen	77	122	1	–	200	200
von Hochschulförder- gesellschaften	2 928	995	73	–	3 996	3 996
von Stiftungen und dgl.	4 992	606	23	–	5 620	5 562
von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen	11 140	5 132	166	–	16 439	16 389
<b>Insgesamt</b>	<b>82 602</b>	<b>27 043</b>	<b>1 746</b>	<b>135</b>	<b>111 526</b>	<b>111 419</b>

## Anhang

### 1 Hochschulen im Land Brandenburg nach der Trägerschaft

Hochschule	Trägerschaft	
	öffentlicher oder freier Träger	Träger
<b>Universitäten</b>		
Universität Potsdam	öffentlich	Land Brandenburg
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	öffentlich	Land Brandenburg
Brandenburgische Technische Universität Cottbus	öffentlich	Land Brandenburg
<b>Kunsthochschule</b>		
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg	öffentlich	Land Brandenburg
<b>Fachhochschulen</b>		
Fachhochschule Brandenburg	öffentlich	Land Brandenburg
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde	öffentlich	Land Brandenburg
Hochschule Lausitz	öffentlich	Land Brandenburg
Technische Hochschule Wildau	öffentlich	Land Brandenburg
Fachhochschule Potsdam	öffentlich	Land Brandenburg
Theologisches Seminar der evangelischen Freikirche Elstal	freier Träger	Kirche
Fachhochschule für Sport und Management Potsdam	freier Träger	privat
Business School Berlin Potsdam - Hochschule für Management	freier Träger	privat
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>		
FH für Finanzen des Landes Brandenburg in Königs Wusterhausen	öffentlich	Land Brandenburg
Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg in Oranienburg	öffentlich	Land Brandenburg

## 2 Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich
<p>Sprach- und Kulturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</li> <li>Evangelische Theologie</li> <li>Katholische Theologie</li> <li>Philosophie</li> <li>Geschichte</li> <li>Bibliothekswissenschaft, Dokumentation</li> <li>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</li> <li>Altphilologie (klassische Philologie)</li> <li>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</li> <li>Anglistik, Amerikanistik</li> <li>Romanistik</li> <li>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</li> <li>Sonst./Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</li> <li>Kulturwissenschaften i. e. S.</li> <li>Psychologie</li> <li>Erziehungswissenschaften</li> <li>Sonderpädagogik</li> </ul> <p>Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sport</li> </ul> <p>Sozialwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein</li> <li>Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)</li> <li>Politikwissenschaften</li> <li>Sozialwissenschaften</li> <li>Sozialwesen</li> <li>Rechtswissenschaften</li> <li>Verwaltungswissenschaften</li> <li>Wirtschaftswissenschaften</li> <li>Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt</li> </ul> <p>Mathematik, Naturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</li> <li>Mathematik</li> <li>Informatik</li> <li>Physik, Astronomie</li> <li>Chemie</li> <li>Pharmazie</li> <li>Biologie</li> <li>Geowissenschaften (ohne Geographie)</li> <li>Geographie</li> </ul> <p>Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Humanmedizin allgemein</li> <li>Gesundheitswissenschaften allgemein</li> <li>Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)</li> <li>Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)</li> <li>Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)</li> <li>Zahnmedizin (klinisch-praktisch)</li> </ul>	<p>Veterinärmedizin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Veterinärmedizin allgemein</li> <li>Vorklinische Veterinärmedizin</li> <li>Klinisch-theoretische Veterinärmedizin</li> <li>Klinisch-praktische Veterinärmedizin</li> </ul> <p>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein</li> <li>Landespflege, Umweltgestaltung</li> <li>Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie</li> <li>Forstwissenschaft, Holzwirtschaft</li> <li>Ernährungs- und Haushaltswissenschaften</li> </ul> <p>Ingenieurwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ingenieurwissenschaften allgemein</li> <li>Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt</li> <li>Bergbau, Hüttenwesen</li> <li>Maschinenbau / Verfahrenstechnik</li> <li>Elektrotechnik</li> <li>Verkehrstechnik, Nautik</li> <li>Architektur</li> <li>Raumplanung</li> <li>Bauingenieurwesen</li> <li>Vermessungswesen</li> </ul> <p>Kunst, Kunstwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kunst, Kunstwissenschaft allgemein</li> <li>Bildende Kunst</li> <li>Gestaltung</li> <li>Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft</li> <li>Musik, Musikwissenschaft</li> </ul> <p>Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hochschule insgesamt</li> </ul> <p>Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zentrale Hochschulverwaltung</li> <li>Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume</li> <li>Zentralbibliothek</li> <li>Hochschulrechenzentrum</li> <li>Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen</li> <li>Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen</li> <li>Soziale Einrichtungen</li> <li>Übrige Ausbildungseinrichtungen</li> <li>Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen</li> </ul> <p>Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste</li> <li>Soziale Einrichtungen der Kliniken</li> <li>Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken</li> <li>Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen</li> </ul>





## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kosten deckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 21P  
Tel. 0331 8173 - 1250  
Fax 0331 27548 - 1151  
[hochschulfinanzen@statistik-bbb.de](mailto:hochschulfinanzen@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistisches Bundesamt:

- Finanzen der Hochschulen  
Fachserie 11, Reihe 4.5
- Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen  
Fachserie 11, Reihe 4.3.2